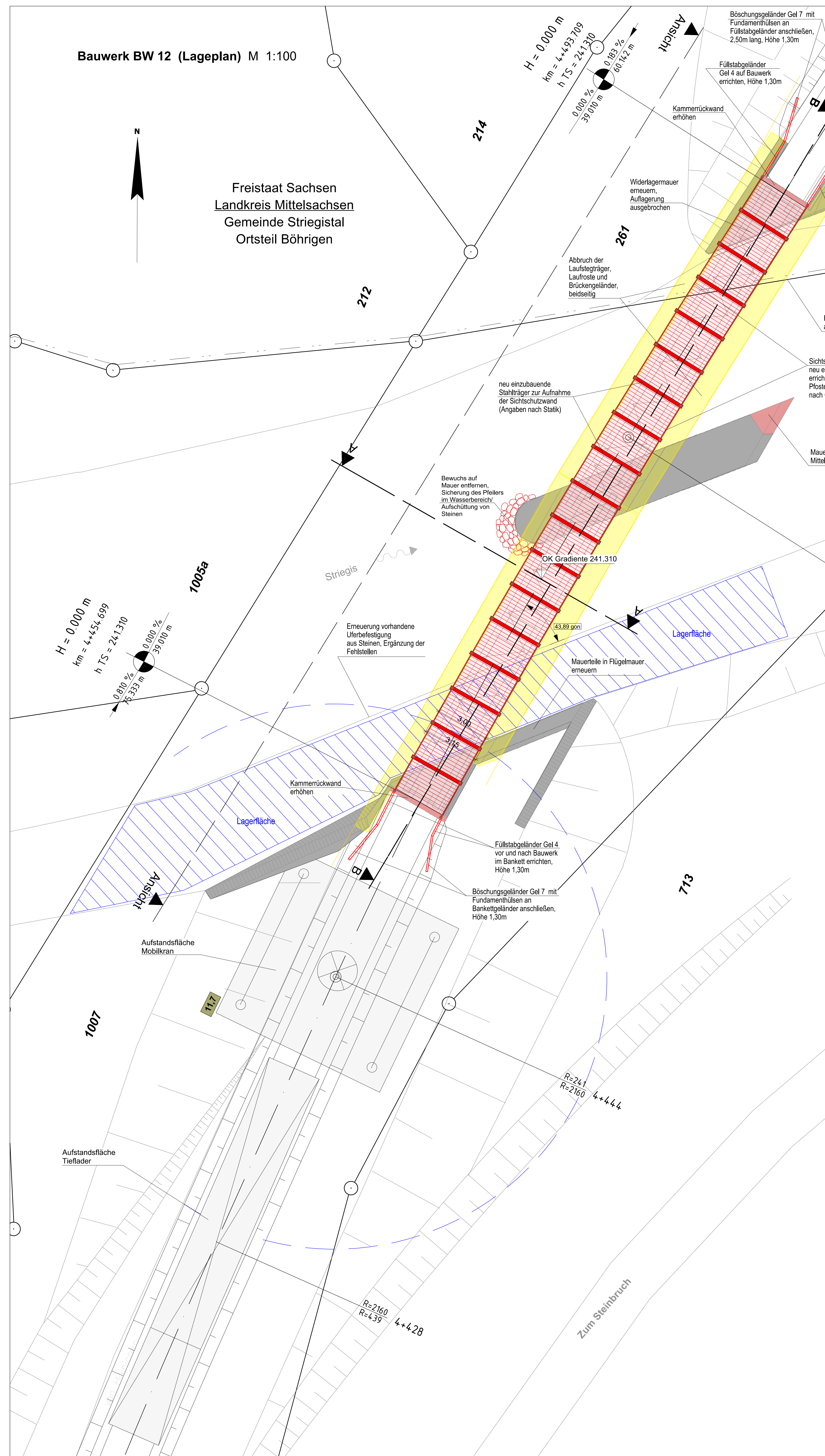
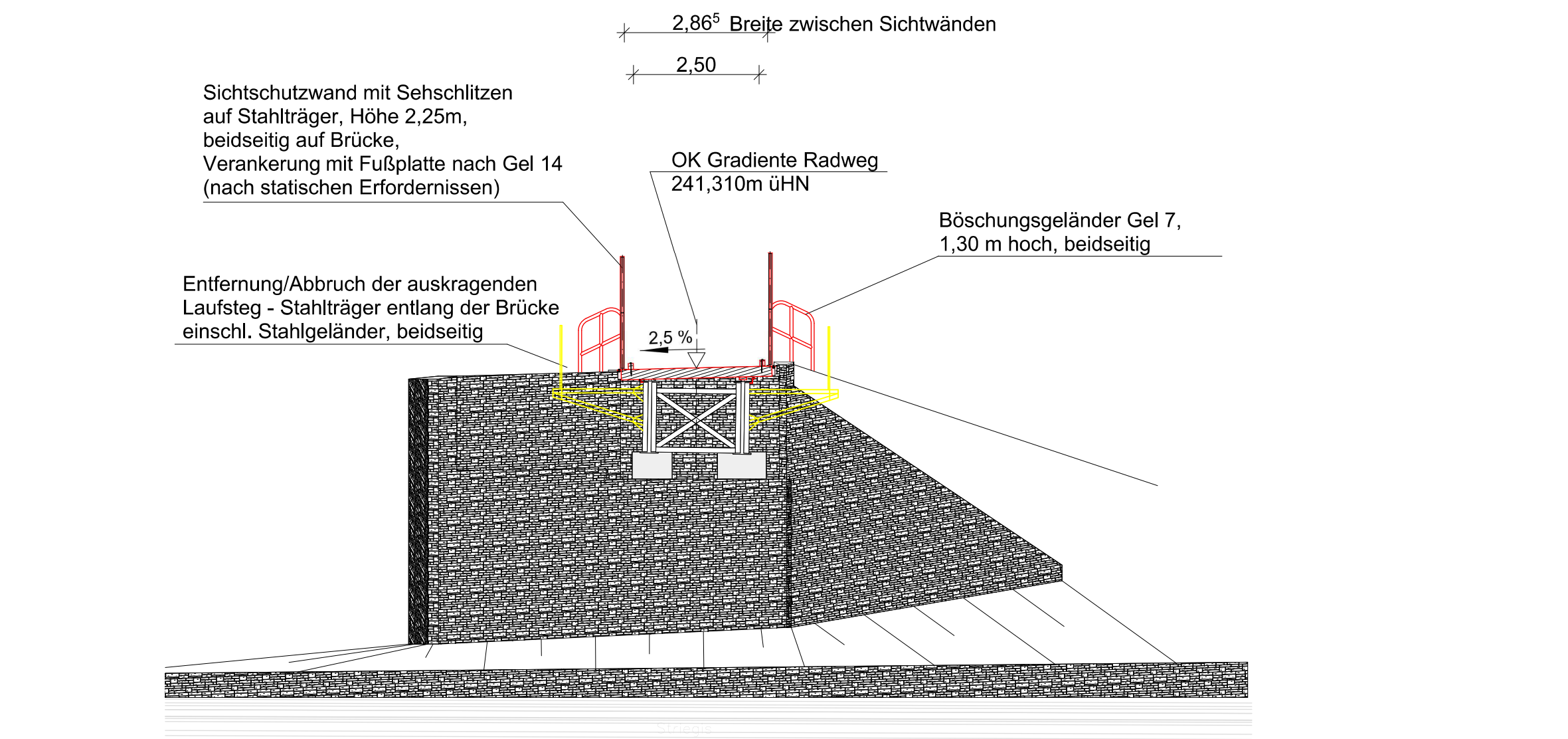


Bauwerk BW 12 (Lageplan) M 1:100

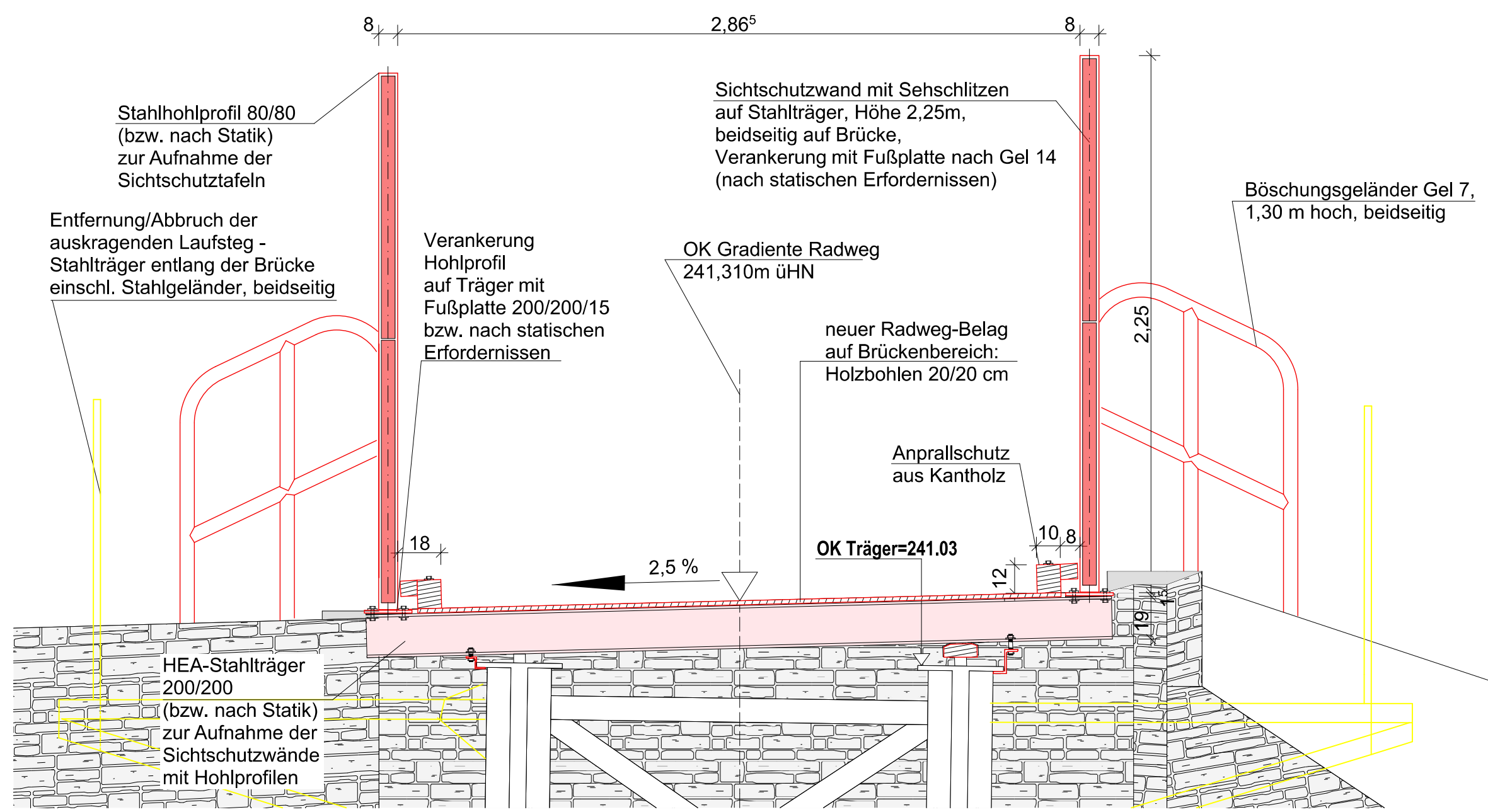
Freistaat Sachsen
Landkreis Mittelsachsen
Gemeinde Striegistal
Ortsteil Böhrgen



neuer Aufbau Schnitt A-A M 1: 100



Detailschnitt M 1 : 20
durch Bereich Stahl-Träger



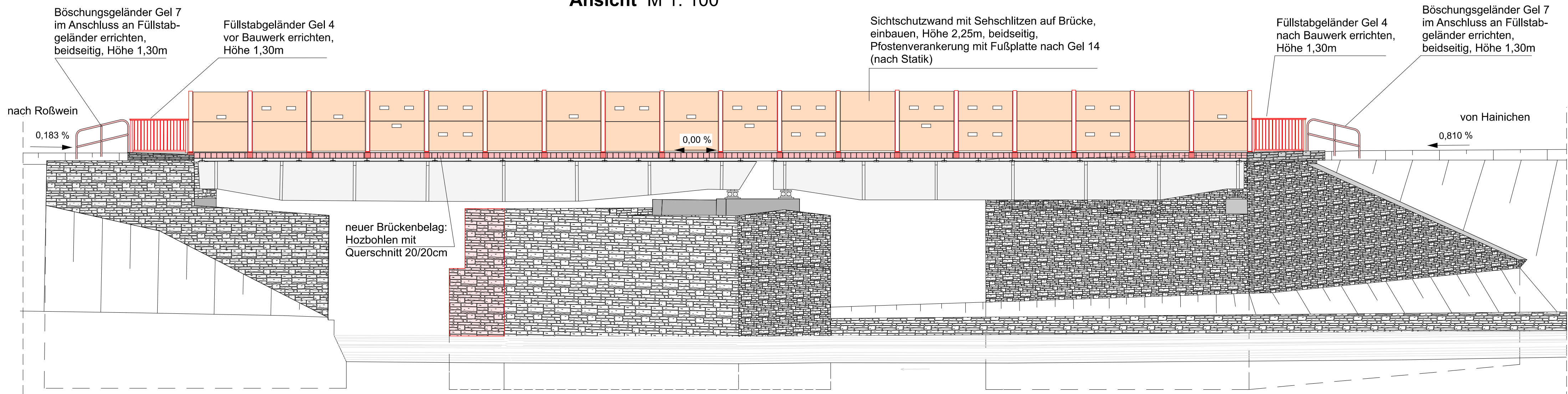
Legende



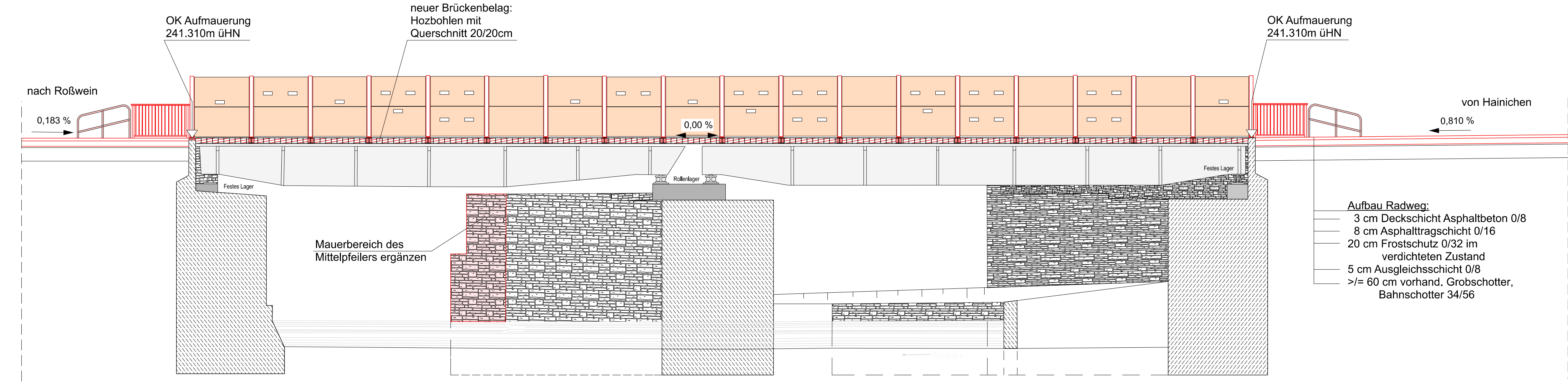
Instandsetzung Brückenbauwerk BW 12

- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase
- Technologischer Ablauf
- 1. Entfernen von Bewuchs und Ablagerungen im Brückenbereich, auf Widerlagern und Mauerbereichen
- 2. Widerlager und Flügelmauern mit Hochdruck reinigen ohne jegliche Zusätze im Wasser
- 3. Entfernung/Abbruch des äußeren Teiles des auskragenden Laufsteg-Stahlträgers entlang der Brücke, inkl. Bahn-Holzbohlen, Stahlbetonschwellen und dazugehörige Stahlteile sowie Stahlgeländer, beidseitig
- 4. Stahlüberbau sanieren, Korrosionsschutzarbeiten vor Ort und extern durchführen. Sanierung Stahlüberbau muss in 2 Teilen ausgeführt werden:
 - A) erster Teil Stahlüberbau: Zufahrt Mobilkran und Teillader über Ortsweg "Am Striegiszusammenfluss". Auffahrt auf Trassengelände hinter Brückenbauwerk, einen Teil des Stahlüberbaus dem Lager heben, auf Teillader verbringen und im vorbereiteten Gelände des Flurstücks 713b (siehe BW 11) abladen und vollständig sanieren, danach Wiedereinbau
 - B) zweiter Teil Stahlüberbau: vor Ort sanieren, vollständig einbauen (über Hängegerüst)
- 5. Auflagerbänke und Brückenlager überprüfen, ausgebrochenes Auflager (festes Lager) neu herstellen
- 6. nach Wiedereinbau des Stahlüberbaus: zur Aufnahme der Sichtschutzwände Einbau der Stahlträger (nach Angabe der Statik)
- 7. Erhöhen/Aufbetonieren der Kammerrückwände im Bereich des Radweges
- 8. an Widerlagern und Flügelmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen und punktuell nachfügen, einzelne Steinbereiche einer Flügelmauer erneuern
- 9. Wasserhaltung / Errichtung wasserdichter Verbau im Gewässerbereich der Striegis: Bereich Mauerpfeiler
- 10. abgebrochener Mauerbereich des Mittelpfeilers neu erstellen
- 11. Rückbau des wasserdichten Verbaues/Wasserhaltung nach Beendigung der Arbeiten am Pfeiler
- 12. Sicherung des Mittelpfeilers durch Aufschüttung von Steinen
- 13. Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbahbelag mit beidseitigem Anfahrerschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A
- 14. Einbau Sichtschutzwand mit Sehschlitzen auf neu eingebauten Stahlträger, beidseitig der Brücke, Höhe 2,25m, Pfostenverankerung mit Fußplatte nach Gel 14 (nach Angaben der Statik)
- 15. Geländer vor und nach Bauwerk gemäß Richtzeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, beidseits: Gel 4, Höhe 1,30 m
- 16. Einbau Böschungsgeländer vor und nach Bauwerk gemäß Richtzeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, Gel 7, Höhe 1,30 m
- 17. Erneuerung der vorhandenen Ufersicherung aus Steinen im Brückenbereich (rechte und linke Seite in Fahrtrichtung)

Ansicht M 1: 100



Schnitt B-B M 1: 100



vorhandenes Bauwerk

Bauwerk 12
Brücke im Zuge des Radweges über die Striegis

Zweifeld-Stahlbrücke
Bau-km 4+454.69
KfW = 43.89 gpn
LW = 15,25 m+14,62 m
BzG = 2,865 m LH = 3,50 m+4,90 m
Brückenklasse: DIN Fachbericht 101

Vermessung von 08/2009 und 10/2014
Vermessungsbüro WEIT Vermessung GmbH Chemnitz
Lagesystem: GKRD 83
Höhenystem: HN 76

1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	

Entwurfsbearbeitung: Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09651 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de	Bearbeitet: I. Schwarzer Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 31.07.2017 Projekt-Nr.: 2406 Schl-Nieder, 2.2-6.
---	---

Stadt Hainichen Markt 1 09661 Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de	Bearbeitet: Geprüft: Projekt-Nr.:
---	---	---

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

STADT HAINICHEN ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt		Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 12 Bauwerksskizzen BW 12 (Lageplan 12) Maßstab: 1:100, 1:20
Striegistalradweg Schlegel - Niederstriegis Brückenbauwerk BW 12 im Bauabschnitt 4		
aufgestellt: Stadt Hainichen		
Hainichen, den 14.08.2017		